

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 44

**Rubrik:** Vermischtes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Vermischtes.

Nichts ist für die Schiffe gefährlicher, als jene isoliert stehenden Klippen, in deren furchtbare Nähe die durch irgendwelche Umstände irrefegelten Schiffe nur zu leicht geraten können.

Ein neues Verfahren, Fleisch zu konservieren, hat der bekannte dänische Zoologe August Fjelstrup, schon bekannt durch seine Methode, Milch und Zucker zu kondensieren, entdeckt.

das so behandelte Fleisch Absatz gefunden hat, lauten günstig.

Wie trinken Sie? Das ist eine Frage, die in unseren Kaffeehäusern täglich so einige tausendmal gestellt wird.



Zürich. Während des Monats September sind in den Gasthöfen Zürichs 26,916 Fremde abgestiegen.

Liestal. Durch Kauf ging das Hotel zum Falken zum Preise von 165,000 Fr. samt Inventar an Eduard Ifrig aus Mülhausen über.

San Remo. Herr Karl Müller vom Kurort Stos hat sein Wintergeschäft in San Remo, Hotel-Pension Quisisana, wieder eröffnet.

Basel. Das Hotel 'Europäischer Hof' ist aus dem Besitze des Herrn J. Hirster in denjenigen der Herren Schaeppi & Steiger übergegangen.

Basel. Die Kerle, welche vor einiger Zeit den Porten des 'Biedlerhof' bei Nacht vor das Haus lockten und dann misshandelten, sind eruiert; es sind Franzosen und Italiener.

Champagner-Ernte. Die Nachrichten über die Weinberge in der Champagne lauten sehr befriedigend.

Lugano. Das Schloss Trevano (Villa von der Weis) wurde an eine Gesellschaft verkauft, welche beabsichtigt, eine grosse Heilanstalt für Brustkranke zu errichten.

Montreux. Un consortium formé de financiers de Suisse et de Montreux a racheté l'hôtel Breuer, à Montreux.

Weissenburg. Der Bau des vordern Weissenburgbades ist schon bedeutend vorgeschritten und unter Dach, so dass nun die innere Vollendung begonnen hat.

Zürich. Am Bahnhof wird an Stelle des jetzigen Hotel 'Bahnhof', Ecke Bahnhofplatz-Gessnerallee, ein mächtiges Fremdenhotel II. Ranges entstehen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 15. Okt. bis 21. Okt. 1898: Deutsche 41, Engländer 317, Schweizer 215, Holländer 84, Franzosen 102, Belgier 27, Russen 90, Oesterreicher 19, Amerikaner 27, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 51, Dänen, Schweden 40, Norweger 11, Angehörige anderer Nationalitäten 8. Total 1,362. Darunter waren 78 Passanten.

Wien. Die Leitung der Ausgestaltung und Inneneinrichtung, sowie die spätere Direktion der Hotel-Unternehmungen am Cobenzl bei Wien, Eigentum der Allgemeinen Österreichisch-Ungarischen Baugesellschaft, hat Herr Ludwig Thaler übertragen.

Schweden. Das Hotel Horn in Malmö ist am 1. Oktober an eine Aktiengesellschaft mit der Firma 'Malmö Hotel Actie-Bolag' übergegangen.

Paris. Herr M. Wächter, während mehreren Jahren Direktor des Grand Hotel des Bains in Busang (Vogesen) übernimmt diesen Herbst die Direktion des Hotel Métropole in Nizza und mit nächstem Frühjahr diejenige des Hotel du Palais, Cour la Reine, in Paris.

Solothurn. Der letzten Sommer von Herrn Rektor Dr. Kaufmann angeregte und gegründete Jura-Verein hielt letzten Sonntag in Olten die letzte Sitzung ab.

Lukmanier-Bahn. In dem vom Initiativ-Komitee für den Bau der Lukmanier-Bahn dem Bundesrat eingereichten Konzessionsbegehren ist eine Normalmahn oder eine Schmalspurbahn mit Dampf- oder elektrischem Betrieb vorgesehen.

Eine interessante Gerichts-Entscheidung. Der Koch P., welcher im 'Westminster-Hotel' in Berlin als zweiter Koch thätig war, hatte von dem Hotel-Inhaber W. ein Zeugnis erhalten, mit dem er nicht einverstanden war.

Littérature gastronomique. Les Sardines. C'est cinquante manières de les accommoder. Si vous aimez les sardines, amis lecteurs, demandez à Chery, éditeur à Marseille, de vous envoyer le charmant opuscule qui vient de faire paraître un savant chef de cuisine, M. A. Caillat, qui exerce son art avec beaucoup de talent dans les cuisines du Grand Hotel du Louvre et de la Paix.

Begründung. Richter: „Und warum haben Sie gleich drei Flaschen Wein getrunken, was nicht an einer genug?“ — Zechpreller: „Ja, nach einer Flasche hatte ich noch nicht die nötige Courage, meine Mittellosigkeit einzugestehen.“

Du sollst deine Feinde lieben. Ein jovialer Herr trinkt zu seinem Diner eine Flasche Rheinwein; sein Vis-à-vis, ein Temperenzler, giess sich ein Glas Wasser ein und sagt: „Der Wein ist der grösste Feind der Menschheit! — Jawohl! — sagt der joviale Herr, — aber vergessen Sie nicht, dass es uns geboten ist, unsere Feinde zu lieben!“

Theater. Repertoire vom 6. bis 13. November 1898.

Stadttheater Bern. Sonntag: Die Jüdin. Montag: Nora. Mittwoch: Tannhäuser. Donnerstag: Gastel von Blawewitz. Der zerbrochene Krug. Freitag: Fra Diavolo. Samstag: Kaufmann von Venedig. Sonntag: Unbestimmt.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Ball-Seide und Masken-Atlasse von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken — G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Hotel zu verkaufen. Im Zentrum der Stadt Zürich ein äusserst gut gelegenes Hotel, mit grossem Parterre-Restaurant zu vorteilhaften Konditionen, besonderer Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen.

AVIS. Les Certificats et Contrats d'engagement pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôtelières, sont envoyés aux membres contre remboursement par LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Gasthaus-Verkauf. In einer der grössten Schweizerstädte wird infolge Todesfall ein bekanntes, bestmögliches Gasthaus II. u. III. Ranges, mit ca. 30 Fremdenbetten, berühmten Weinkellern, stets frequentierten Stellungen, dem Verkauf ausgesetzt.

Hotel- und Wirtschafts-Einrichtungen übernimmt und liefert prompt unter Garantie Hch. Lips, Möbelfabrik, Zürich I und Altstetten.

HOTEL-VERKAUF. infolge Todesfall: das seit langen Jahren mit bestem Erfolg betriebene Hotel 3 Königen in Richterswil am Zürichsee, in nächster Nähe der Bahn- und Dampfbootstation mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge.

Hotel-Adressbuch der Schweiz. Herausgegeben vom Schweizer Hoteller-Verein. Zweite verbesserte Ausgabe. 5000 Adressen enthaltend. Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hoteller-Vereins, Basel.